|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. 25pm87 | Datum: 26. Februar 2025 | Ihre Ansprechpartnerin**Simone Hotz**Telefon 07031 663-1204E-Mail s.hotz@lrabb.de |
|
|
|
|  |

**Fachschule für Landwirtschaft Herrenberg startet landesweit einmaliges Schulprojekt**

**SB-Hofladen an der Schule - Infotermin für potentielle Lieferanten im März online**

**Start ist für Frühsommer 2025 geplant**

Die Fachschule für Landwirtschaft (FSL) in Herrenberg setzt einen Meilenstein in der Ausbildung von Nachwuchsführungskräften in der Landwirtschaft. Im Rahmen eines landesweit bislang einzigartigen Projekts wird an der Schule ein Selbstbedienungs-hofladen (SB-Hofladen) eingerichtet. Die Studierenden selbst haben die Konzeption erarbeitet und werden den laufenden Betrieb betreuen – insofern ist der Laden nicht nur ein innovatives Lernkonzept, sondern er ermöglicht auch einen direkten Praxisbezug im Bereich der Direktvermarktung.

Eingerichtet werden soll der SB-Hofladen als eine Art begehbarer Container im Bereich der FSL selbst in Herrenberg. Das Produktsortiment soll breit sein und ausschließlich aus der Region stammen – teils von Schülerbetrieben, teils auch von anderen kooperierenden Betrieben. „Wir sind sehr stolz auf dieses wirklich herausragende und landesweit einzigartige Projekt“, betont Landrat Roland Bernhard. „Die Studierenden selbst arbeiten aktiv mit und übernehmen Verantwortung für ihr Projekt. Das sind wertvolle praxisnahe Erfahrungen. Ein solcher SB-Hofladen ist ein Beispiel, wie Landwirtschaft und Vermarktung ineinandergreifen; und er stärkt zudem die regionale Wirtschaft.“

In der Vorbereitung wurden bereits verschiedene Konzepte und Analysen erarbeitet, wie beispielsweise eine Standort- oder auch eine Zielgruppenanalyse. Dazu werden andere relevanten Inhalte vermittelt wie z.B. die Buchführung im Unterrichtsfach Betriebswirtschaftslehre oder Marketingkonzepte im Fach Agrarpolitik-Markt-Marketing. Im Fach Betriebliche Kommunikation werden Öffentlichkeitsarbeit und social Media behandelt. Erste Ergebnisse und einen Entwurf für das Unternehmenskonzept gibt es bereits.

Natürlich möchten die Studierenden auch andere potentielle Lieferanten, Erzeuger und Direktvermarkter über das Schulprojekt und Beteiligungsmöglichkeiten informieren und zum Mitmachen bewegen. Es gibt eine Infoveranstaltung für Direktvermarkter, die am Dienstag, 25. März 2025, online um 20 Uhr stattfindet. Hierzu wird um Anmeldung gebeten unter [www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de), Stichwort Aktuelles. Der Zugangslink wird dann mitgeteilt. Wer vorab Fragen hat oder direkt sein Interesse anmelden möchte, kann sich per Mail an die Schulbeauftragte der FSL, Meike Heusel, wenden (Mail: m.heusel@lrabb.de).

„Das Projekt ist wegweisend für die umfassende Ausbildung an der FSL Herrenberg, die sich intensiv mit Themen wie Nachhaltigkeit, Regionalität und der Zukunft der Landwirtschaft beschäftigt“, so der Landrat. „Wir schaffen damit ein Alleinstellungsmerkmal für unseren Schulstandort.“

Die Umsetzung wird über die ersten drei Jahre im Rahmen des Programms zur Kofinanzierung von regionalen Modellprojekten und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus vom Verband Region Stuttgart unterstützt. Im Rahmen dieser Förderung werden jeweils 50% der Kosten über dieses Programm getragen. Für den laufenden Betrieb gründet sich an der Schule ein gemeinnütziger Verein, um die richtige Betriebsform für einen solchen Laden dann auch zu haben.